

Regionaljournal Steiermark

Bad Mitterndorferin wurde Opfer eines Internetbetrugs

Bereits am Dienstag, 21. Juni 2022, wurde eine 48-Jährige Opfer eines Betruges. Dabei entstand ein Schaden von rund € 13.000,-. Die Polizei warnt zum wiederholten Mal vor derartigen Betrugsformen.

Die Frau aus dem Bezirk Liezen wurde von einer, ihr unbekannten, Nummer im Namen der „Volksbank Salzburg“ dazu aufgefordert ihre Bank-App zu aktualisieren, da diese veraltet sei. Hierfür wurde der Frau ein Internetlink via SMS zugesandt. Nach der Öffnung der Homepage konnten die derzeit unbekannten Täter Zugriff auf das Mobiltelefon des Opfers erlangen. Die Täter änderten im Zuge des Zugriffs die Zugangsdaten des Bankkontos und so wurden ohne das Zutun des Opfers mehrere tausend Euro auf ein ausländisches Konto überwiesen. Bei der Telefonnummer handelt es sich vermutlich um eine vorgetäuschte Telefonnummer, welche im Internet generiert werden kann. Weitere Ermittlungen der Polizei laufen.